

Protokoll VI. Sitzung des AStA der XXI. Amtsperiode

Zeit: Freitag, den 18.11.11 um 15.30 Uhr (c.t.)

Ort: AStA-Büro, Paul-Feldner-Straße 9

Tagesordnung

1. Eröffnung
 - 1.1. Feststellen der Beschlussfähigkeit
 - 1.2. Bestimmung eines Protokollführers
 - 1.3. Abstimmung über die Tagesordnung
 - 1.4. Abstimmung über das letzte Protokoll und vorletzte Protokoll
2. Fragen und Anmerkungen der Studierenden
3. Projektanträge
4. Bericht des Präsidiums
5. Berichte der Referenten
 - 5.1. Finanzen
 - 5.2. Öffentlichkeitsarbeit & Design
 - 5.3. Soziales & Internationale Studierende
 - 5.4. Nachhaltigkeit & Gleichstellung
 - 5.5. Hochschulpolitik innen
 - 5.6. Hochschulpolitik außen
 - 5.7. Kultur
 - 5.8. Sport & AStA Shop
 - 5.9. Städtepolitik & deutsch-polnische Beziehungen
 - 5.10. Verwaltung & EDV
6. Innere Organisation
 - 6.1. Termine
 - 6.2. Sprechzeiten
 - 6.3. Sonstiges
7. Anträge der Referenten

TOP 1 Eröffnung:

Maria eröffnet die Sitzung um 15.45 Uhr

TOP 1.1 Feststellen der Beschlussfähigkeit:

8 ReferentInnen sind anwesend

TOP 1.2 Abstimmung über den Protokollführer:

Marco wird Protokollführer

TOP 1.3 Abstimmung über die Tagesordnung:

Die Wahl eines neuen Beisitzers oder einer neuen Beisitzerin für den Vorstand des Vereins Studierendenmeile sowie eines AStA Vertreters für den Senat wird dem Punkt 7. Anträge der ReferentInnen hinzugefügt.

Die Änderung der Tagesordnung wird abgestimmt und mit 8/0/0 angenommen.

TOP 1.4 Abstimmung über die letzten Protokolle

Obwohl über den Antrag zur veränderten Entlohnung der Berufenen AStA ReferentInnen noch abgestimmt werden muss, wird das Protokoll der Sitzung vom 17.10.11 mit 5/0/1 angenommen.

Das Protokoll der Sitzung vom 02.11.11 wird mit 5/0/3 angenommen.

TOP 2: Fragen der Studierenden

Es sind keine Studierenden anwesend, die Fragen haben. Auf Nachfrage von Nina wird zugesichert, das AStA Logo für die Verwendung in Projektanträgen auf der AStA-Website als Download zur Verfügung zu stellen.

TOP 3 Projektanträge:

FForst : Internationaler Abend Maghreb am 30. November

Nina stellt den Projektantrag vor

Internationale Abende finden wenn möglich am Abend jedes letzten Mittwochs im Monat statt. Neben dem Vorstellen der jeweiligen Länder soll vor allem der interkulturelle Austausch gefördert werden. Die Zielgruppe sind interessierte Studierende und Frankfurter Bürger. Am 30. November liegt der thematische Schwerpunkt bei den Maghreb Staaten. Mit Tee, Shisha, Workshops, einer Fotoausstellung soll dieser Kulturraum den etwa 50-60 TeilnehmerInnen näher gebracht werden.

beantragter Zuschuss: 135 Euro

Die Frage ob der Tabak für die Shisha gefördert werden darf wird kurz diskutiert, mit dem Ergebnis, dass das beantragte Geld für andere Positionen ausgegeben werden soll, um negative Konsequenzen zu vermeiden.

Sabine hinterfragt die eventuell klischeehafte Darstellung der fremden Kulturen und in wie weit Politische Bildung als Gegenpol zur vereinfachten, orientalisierten Präsenz der Maghreb Staaten erfolgen wird.

Nina rechtfertigt die Gestaltung des Abends mit typischen Elementen des Kulturkreises. Authentische Materialien und Bräuche sollen stereotype Vorstellungen abbauen. Eventuell werden Kurzfilme und Fotos auch Bezug zu aktuell politischen Geschehnissen herstellen.

Der Projektantrag wird mit 7/0/1 angenommen.

TOP 4 Bericht aus dem Präsidium:

Ogouzhan ist als Vertreter des Studierenden Parlaments anwesend und berichtet knapp über die Sitzung vom 17.11.11.

Eine neue Richtlinie für den AStA, die Aufgaben der einzelnen Referate betreffend, wurde verabschiedet.

Ogouzhan bittet den ASTA die GO entsprechend anzupassen.

Weiteres ist im Stupa Protokoll nachzulesen.

TOP 5 Berichte der ReferentInnen:

Finanzen (kommissarisch): Richard Rath stellt sich vor. Zurzeit stehen vor allem der Nachtragsaushalt und der Jahresabschluss auf dem Arbeitsplan. Des Weiteren erfolgt in Kürze die Überweisung für die Semestertickets.

Johannes bemerkt, dass der AStA genügend Zeit haben muss, Ideen und Vorschläge für den Nachtragshaushalt einzubringen. Richard sichert dies zu.

Öffentlichkeitsarbeit und Design: entfällt

Soziales und Internationales: Miri stellt kurz die neue Kampagne „Erasmus macht Schule“ vor. Außerdem soll am 14. Oder 15. Dezember der Bücherflohmarkt stattfinden. Mit Spenden von Mitarbeitern der Nachhaltigkeitskampagne und in Zusammenarbeit mit der WG-Bar wird nun ein großer Weihnachtsmarkt geplant. Die Einnahmen kommen dem Tierschutzverein und der Studierendenmeile zugute.

Über mögliche Gebühren für die Nutzung der öffentlichen Flächen wird kurz diskutiert. Informationen darüber müssen noch eingeholt werden.

Nachhaltigkeit und Gleichstellung: Sabine stellt sich vor. Sie berichtet über die Aktionstage „Gesellschaft Macht Geschlecht“ mit verschiedenen Workshops und Veranstaltungen wie z.B. eine Lesung, Diskussionen und eine Tanz-Performance in Zusammenarbeit mit verschiedenen Stellen.

Die ersten Ergebnisse des Nachhaltigkeitswettbewerbs als Teil der Nachhaltigkeitskampagne werden zurzeit ausgewertet. Die Zahlen sollen demnächst grafisch aufgearbeitet und präsentiert werden. Marco merkt an, dass mögliche Termine für die Gewinnerparty mit ihm abgestimmt werden sollen um parallel Veranstaltungen zu vermeiden.

Sabine ist außerdem auf der Suche nach einer berufenen Referentin und hat bereits eine erste Auswahl.

Hochschulpolitik Außen: entfällt

Hochschulpolitik Innen: Johannes hat die Idee eine studentische Rechtsberatung für Studierende und BürgerInnen einzuführen. Eine mögliche Zusammenarbeit mit und Orientierung an der Rechtsberatung am Collegium Polonicum wird diskutiert. Die Durchführung soll später an eine Initiative ausgelagert werden.

Für vergangene und kommende Wahlen wurde die AStA-Webpage erneuert und Wahlformulare übersetzt.

Johannes kündigt für Anfang Dezember eine Gremienrunde an, Sabine wünscht sich die Einarbeitung eines „Gleichstellungskonzeptes“ / „Vielfaltskonzeptes“ und die Wahrung der Nachhaltigkeitsgrundsätze für die Gremienrunde.

Für den Ideenwettbewerb steht demnächst ein Vernetzungstreffen zur weiteren Planung an.

Diskussion der Vor- und Nachteile verschiedenster Formate eines Gremienintranets, passend für die verfasste Studierendenschaft.

16.54 Uhr: Top 5 wird unterbrochen

Aufnahme Top 2 „Fragen und Anmerkungen der Studierenden“:

Laura Murzik von dem Orga-Team des AbsolventInnen Fests stellt die Veranstaltung vor. Sie fragt nach Unterstützung des AStA im Sinne eines Zuschusses für Fahrtkosten und Gagen für die Musiker des Rahmenprogramms. Karten für die fakultätsübergreifende Veranstaltung kosten 15 Euro.

Diskussion der Förderungswürdigkeit einer solchen Veranstaltung.

Es wird der Vorschlag unterbreitet, dass der FSR Kuwi zum (Ko-) Veranstalter wird.

um 17.20 Uhr wird die Sitzung für eine 5 minütige Pause unterbrochen

Wiederaufnahme der Sitzung um 17.27

Kultur: Marco stellt sich den neuen ReferentInnen kurz vor. Er berichtet vom aktuellen Arbeitsstand den Science Slam betreffend. Abstimmung des Asta Logos auf dem Anschreiben mit 7/0/0 angenommen

Richard verlässt die Sitzung um 17.37

Sport und AStA-Shop: Die Sport-Cups laufen. Diverse Bestellungen für den Shop stehen noch aus. Auf der nächsten Sitzung soll die Frage geklärt werden, ob AStA-ReferentInnen Rabatt auf Produkte im Shop erhalten sollen oder dürfen.

Städtepolitik und deutsch-polnische Angelegenheiten: Oscar stellt sich vor. Verhandlungen mit dem RSSCP bezüglich eines deutsch-polnischen Uniballs stehen an. Eine zukünftige Zusammenarbeit bei grenzüberschreitenden Kultur + Literaturveranstaltungen wird angekündigt.

Sabine spricht den Punkt des grenzüberschreitenden ÖPNV als wichtigen Bestandteil der Referatsarbeit an. Oscar verspricht sich zu informieren.

Verwaltung: Maria weist erneut auf die einzuhaltende Ordnung in den Räumen des AStA hin. Interne und externe Besucher sind gleichermaßen verantwortlich.

Maria fragt nach Haftung und möglichen Regelungen für Gäste im AStA Büro und besonders an den Computern. Julien empfiehlt ein Passwort für die Rechner.

Maria berichtet von Problemen mit den vom AStA bezahlten Bibliotheksmitarbeitern. In der Vergangenheit wurde zu viel ausgezahlt. Rückforderungen der Gelder sind im Gange.

Bitte um Pflege der Websites der einzelnen Referate bzw. Aktualisierungen der Postes.

TOP 6 Innere Organisation:

Sprechzeiten – Getausche von Oscar, Sabine und Marco

Marco bittet alle ReferentInnen um Sorgfältigkeit beim Aufnehmen der Post ins Postbuch.

TOP 7 Anträge der ReferentInnen:

Sabine: schlägt Sophie Fähnrich / Romona Hinkelmann (Vertretung) als Studentisches Mitglied im Gleichstellungsrat der EUV vor. Der Vorschlag wird mit 7/0/0 angenommen.

Maria schlägt Richard als AStA-Beisitzer für den Vorstand des Vereins Studierendenmeile vor. Der Vorschlag wird mit 7/0/0 angenommen.

Johannes schlägt sich als ständigen Vertreter des AStA für den Senat vor. Der Vorschlag wird mit 6/0/1 angenommen.

Maria beendet die Sitzung um 18.28 Uhr